

13.05.2020

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3482 vom 20. April 2020
der Abgeordneten Johannes Remmel und Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/9014

5G-Innovationswettbewerb: Inwieweit unterstützt die Landesregierung regionale Bewerbungen aus NRW?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Stellvertretend für die Region Südwestfalen hatte der Hochsauerlandkreis mit breiter Unterstützung aus Wirtschaft, Handwerk und Kommunalpolitik einen Förderantrag im Rahmen des 5G-Innovationswettbewerbs des Bundes eingereicht. Dieser Antrag wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur am 27.01.2020 abgelehnt.

Zur Begründung wurde auf eine angeblich „zu große(n) Breite thematischer Anwendungsgebiete“ verwiesen, außerdem erscheine nach Auffassung des Bundes das „Projektgebiet zu groß für eine realistische Umsetzung im Rahmen des 5G-Innovationsprogramms“.

Die für den Antrag Verantwortlichen verweisen dagegen in einem Brief an Minister Scheuer auf die enge Verknüpfung in der Region (u.a. in der sog. „Iserlohner Runde“) und eine gut funktionierende interkommunale Zusammenarbeit. Um die regionalen Ambitionen zu unterstreichen, wurde dem Schreiben eine „Iserlohner Erklärung“ beigelegt, die ebenfalls mit einhelliger Unterstützung durch Landkreise, Arbeitgeberverbände, IHK und Handwerkskammern verabschiedet wurde. Darin wird auch noch einmal die Bedeutung der Region („Fast 170 Weltmarktführer und 80.000 vorwiegend kleine und mittelständische Unternehmen haben hier ihren Sitz“) hervorgehoben.

Nachdrücklich wird in dem Brief an Bundesminister Andreas Scheuer auf die in der Region dringend benötigte leistungsfähige Mobilinfrastruktur hingewiesen, „damit die digitale Infrastruktur in Wirtschaft und Gesellschaft besser gelingen kann und die Attraktivität des Standorts gesichert wird.“

Entsprechend enttäuscht zeigen sich die Initiatoren davon, dass ihnen eine Bewerbung für die Auswahl als eine von fünf (5x5G-)„Modellregionen“ verwehrt bleibt, da der Haushaltsausschuss des Bundestags die fünf Modellregionen bereits benannt habe.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 3482 mit Schreiben vom 11. Mai 2020 namens der Landesregierung beantwortet.

Datum des Originals: 11.05.2020/Ausgegeben: 19.05.2020

1. **Wie hat die Landesregierung die regionale Projektbewerbung aus Südwestfalen für Bundesfördermittel (5G-Modellregion) unterstützt?**
2. **Ist die Landesregierung im Hinblick auf die Bewerbung des Hochsauerlandkreises bzw. der Region Südwestfalen für eine Förderung im Rahmen des 5G-Innovationswettbewerbes des Bundes gegenüber der Bundesregierung unterstützend tätig geworden?**

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet.

Die Landesregierung begrüßt das vielfältige und wachsende Engagement auf kommunaler Ebene in Nordrhein-Westfalen beim Thema 5G, insbesondere auch in Südwestfalen als bedeutender Industrieregion unseres Landes. Im Rahmen der 5G-Mobilfunkstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Landesregierung mit dem Competence Center 5G.NRW eine konkrete Unterstützungsstruktur, die als zentrale Service- und Informationsstelle zu Themen rund um 5G allen relevanten Akteuren unkompliziert zur Verfügung steht. Im Hinblick auf die 5G-Modellregion Südwestfalen hat das Competence Center 5G.NRW die Bewerbung beim Bund mit einem Letter of Intent unterstützt.

Das Kompetenzzentrum steht auch mit den Konsortialpartnern der sieben Projekte der Städte Bonn, Gelsenkirchen, Schwerte, Troisdorf sowie der Kreise Borken, Coesfeld und Lippe in Kontakt, deren Konzepte im Rahmen des 5G-Innovationswettbewerbs des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert werden.

3. **Wie bewertet die Landesregierung die Begründung der Ablehnung des Antrags aus Südwestfalen durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur?**

Es handelt sich um einen Förderwettbewerb des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Entsprechend ist die Landesregierung nicht in den Auswahlprozess involviert gewesen. Von daher ist eine inhaltliche Bewertung der Begründung durch die Landesregierung weder möglich noch geboten.

4. **Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, ihrerseits die Bemühungen der breit gefächerten südwestfälischen Initiative für einen 5G-Ausbau zu unterstützen?**
5. **Im Dezember 2019 wurde seitens der Landesregierung die sog. „5G-Mobilfunkstrategie“ bzw. ein „Förderwettbewerb 5G NRW“ angekündigt. Welche mit dem o.g. Bundesprogramm vergleichbaren Förderangebote werden den Gebietskörperschaften und Regionen wann konkret unterbreitet?**

Die Fragen 4 und 5 werden zusammen beantwortet.

Nordrhein-Westfalen hat als erstes Land eine 5G-Mobilfunkstrategie vorgelegt und ist auch mit dem Wettbewerb 5G.NRW unter den Ländern Vorreiter. In den kommenden Jahren stellt das Land bis zu 90 Millionen Euro an Landesmitteln zur Verfügung, um innovative 5G-Vorhaben zu unterstützen. Dieser Wettbewerb steht selbstverständlich auch der 5G-Modellregion Südwestfalen offen. Im Fokus der Förderung stehen die Themen 5G-Forschung und Entwicklung, 5G-Testzentren für Forschung und Entwicklung, 5G-Campusnetze zu

Prozess- und Organisationsinnovationen, lokale und regionale 5G-Reallabore sowie Entwicklung von 5G-Anwendungen und -Geschäftsmodellen, inkl. Gründungen.

Bereits im Vorfeld des Wettbewerbsstarts wurden im November und Dezember 2019 sechs regionale Informationsveranstaltungen durchgeführt, z. B. auch in Südwestfalen. Antragsberechtigte des Wettbewerbs sind anders als im Bund nicht nur Kommunen und kommunale Verbände, sondern auch Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Verbände, Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie gemeinnützige Organisationen. Gebietskörperschaften können sich auch an Konsortialprojekten unter Federführung Dritter als Projektpartner beteiligen. Anfang März 2020 endete die erste Einreichungsphase des Förderwettbewerbs. Frist für die 2. Einreichungsrunde ist der 18. Januar 2021. Auch für diese Einreichungsrunde sind Informationsveranstaltungen geplant.

Nähere Informationen stehen unter <https://www.5g-wettbewerb.nrw> zur Verfügung.